

Einwohnergemeinde Walkringen

02 | 2023



Infos



**Der hitzetaugliche Garten:
Heisse Sommer – und trotzdem
weniger giessen**

Zukünftig nehmen lange Trocken- und Hitzeperioden wie auch Starkregen und milde Winter zu. Wie lässt sich der Garten darauf vorbereiten?

Gezielt gepflanzte Sträucher und Hecken schützen vor Wind und Verdunstung. Bodenfeuchte und Taubildung werden erhöht. Auch Mulchen oder eine Gründüngung zwischen den Kulturen hilft gegen Austrocknung.

Wasserdurchlässige Oberflächen von Gehwegen oder Sitzflächen lassen Regenwasser vor Ort versickern.

Giessaufwändige Staudenbeete können zu Kies- oder Präriebeeten umgewandelt werden, die im Sommer nicht gegossen werden müssen. In Frage kommen trockenheitsliebende Pflanzen wie Königskerzen, Stockrosen, Salbei, Katzenminze, Natternkopf, Hauswurz und viele mehr.

Statt immer öfters den Zierrasen zu bewässern, kommt vielleicht ein Blumenrasen oder eine Blumenwiese in Frage. Je trockener und magerer der Boden ist, um so vielfältiger wird es blühen.

Grundsätzlich gilt: Standortangepasste Pflanzen sind am widerstandsfähigsten.

Artenreiche, naturnah angelegte Gärten sind auch robuster gegenüber Schädlingen, die aufgrund der mildereren Winter vermehrt auftreten können.

IG Biodiversität Walkringen

Mehr Infos:



BAFU Klimagarten



Beispielgärten



Zum Vormerken: **Führung auf der Leimern mit Erich Hartmann, Samstag, 10. Juni 2023, ab 15 Uhr**

**Liebe Bürgerinnen,
Liebe Bürger**

Der Frühling hat Einzug genommen und wir freuen uns auf einen hoffentlich schönen Sommer.

Das Projekt «Umgestaltung Friedhof» konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Wir sind über das Ergebnis sehr erfreut und konnten sogar bereits die erste Beisetzung auf dem Waldfriedhof vornehmen. Mit dem Frühlingsbeginn sind auch die Blüten, Knospen und langsam das «grün» wieder eingezogen und zeigen die Erneuerungen in voller Pracht. Auch wenn es noch etwas Zeit braucht, bis alles wächst, lohnt sich ein Besuch auf dem «neuen» Friedhof. Vielen Dank an alle, die uns mit Ideen und Arbeiten unterstützt haben.

Bekanntlich haben wir zu unserem 800-jährigen bestehen von den Nachbargemeinden eine Eiche geschenkt erhalten. Damit diese zur Geltung kommt, wurde beim Bahnhofstutz neben dem alten Feuerwehrmagazin eine Gedenkplatz errichtet. Im Verlaufe des Mai's wird dieser Platz mit einem Bank und einem Pflanz-Brunnen ergänzt und steht ab dann für's Verweilen zur Verfügung.

Bei der Überbauung Friedberg sind die Arbeiten weiter vorangeschritten und mittlerweile konnten bereits die ersten Eigentümer ihre Häuser / Wohnungen beziehen.

Das fakultative Referendum bezüglich der Sanierung Moosstrasse wurde nicht ergriffen, somit wird diese Sanierung im Verlaufe des Jahres noch vorgenommen.

Wie auf den folgenden Seiten ersichtlich, wird auch mit dem Projekt «Überbauung Schafraim» weitergefahren. Details folgen.

Des Weiteren sind diverse Projekte in Sachen Strassen-sanierungen, Wasser- / Abwasserleitungs-Sanierungen, etc. in Planung und werden ebenfalls dieses Jahr bereits in Angriff genommen.

Ich wünsche allen einen angenehmen Frühling.



Hanspeter Aeschlimann
Gemeindepräsident

Wer mit mir ein persönliches Gespräch wünscht, kann telefonisch (Mobile 079 388 45 54) oder per Mail (hp.aeschlimann@bluewin.ch) einen Termin vereinbaren.

GEMEINDE	4
Botschaft zur Gemeindeversammlung	4
Kommissionswahlen	11
Diverse Gemeinde-Infos	12
Geburtstage	12
Politische Rechte – Gültige und ungültige Unterschriften	13
Mikado am Schafraim in Walkringen?	13
Kantonales Energiegesetz	14
Einsatzbericht Zivilschutzorganisation Worb-Bigenthal	15
SCHULE	17
Infos aus unseren Schulen	17
VEREINE	19
Verkehrsverein	19
Ferienstpass 2023	19
Regionaler Sozialdienst	20
Frauenverein	21
50plus Walkringen	23
SENIOREN	24
Seniorenseite	24
Anlässe der Kirchgemeinde	25
VERANSTALTUNGEN	26



Einwohnergemeinde Walkringen

BOTSCHAFT

zur Gemeindeversammlung von Montag, 12. Juni 2023, 20.00 Uhr,
im Schulhaus Walkringen

TRAKTANDEN

1. Verwaltungsrechnung – Jahresabschluss 2022; Beratung und Genehmigung
2. Verpflichtungskredit für die Dachsanierung und Erstellung einer PV-Anlage auf dem Mehrzwecktrakt der Schulanlage Walkringen; Beratung und Genehmigung
3. Verschiedenes

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Walkringen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt und seit drei Monaten Wohnsitz in der Gemeinde Walkringen haben, sind dazu herzlich eingeladen. Selbstverständlich können auch andere Personen als Gäste ohne Stimmrecht an der Versammlung teilnehmen.

AKTENAUFCLAGE

Die Akten zum Traktandum 1 und 2 liegen 10 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

PROTOKOLL

Gemäss Artikel 48 der Gemeindeverfassung 2012 liegt das Protokoll der Gemeindeversammlung ab dem 19. Juni 2023 während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Allfällige Einsprachen können innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet beim Gemeinderat eingereicht werden.

RECHTSMITTEL

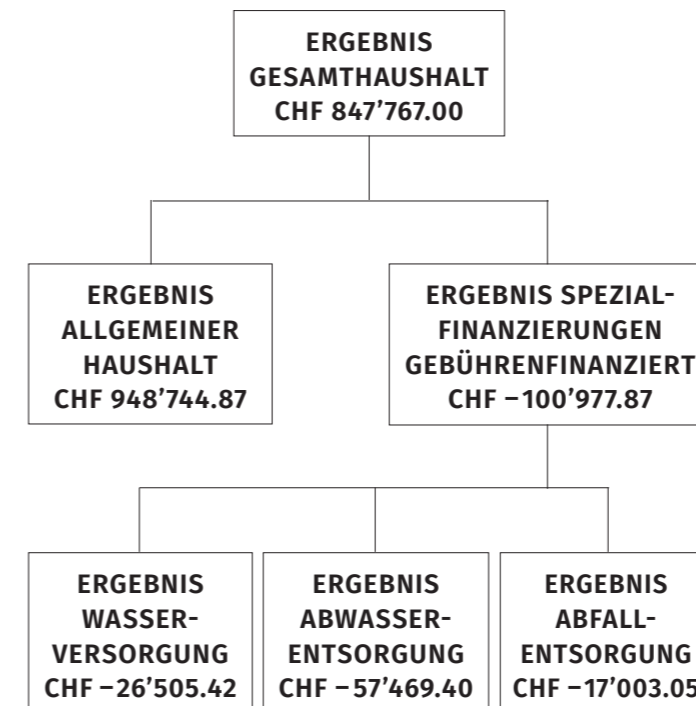
Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, einzureichen (Art. 63 ff VRPG). Die Beschwerdefrist beginnt am Tag nach der Gemeindeversammlung. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

1. Verwaltungsrechnung – Jahresabschluss 2022

Referenten: Thomas Bücherer, Gemeinderat Ressort Finanzen

ERGEBNIS GESAMTHAUSHALT

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 847'767.00 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 257'950.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 1'105'717.00.



ERGEBNIS ALLGEMEINER HAUSHALT

Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 948'744.87 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 79'000.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 1'027'744.87.

SF WASSERVERSORGUNG

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 26'505.42 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 68'250.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 41'744.58.

SF ABWASSERENTSORGUNG

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 57'469.40 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 85'700.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 28'230.60.

SF ABFALL

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 17'003.05 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 25'000.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 7'996.95.

Die nachfolgenden Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand beträgt CHF 888'918.30 und fällt gegenüber dem Budget CHF 25'931.70 tiefer aus. Die Budgetabweichung ist insbesondere auf um CHF 17'700 tiefere Behördenentschädigungen und tiefere Sozialversicherungsbeiträge von CHF 11'400 zurückzuführen. Mehraufwand von CHF 5'300 hingegen entstand bei den Löhnen der Tagesschule. Der Personalaufwand weist ansonsten über keine wesentlichen Abweichungen aus.

SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND

Der Sachaufwand beträgt CHF 1'390'939.95 und fällt gegenüber dem Budget CHF 103'960.05 tiefer aus. Der Minderaufwand ist insbesondere auf die Bereiche Material- und Warenaufwand über CHF 19'400, Anschaffungen über CHF 45'000, baulicher Unterhalt über CHF 165'200 und Spesenentschädigungen über CHF 5'200 zurückzuführen. Der Minderaufwand bei den Anschaffungen ist insbesondere auf den Bereich Bildung (Schulmobiliar), Geräte/Maschinen Werkhof und Hardware über sämtliche Bereiche zurückzuführen. Beim baulichen Unterhalt entstand Minderaufwand für den Grabunterhalt über CHF 14'000 (Eigenleistungen Werkhof), Unterhalt Strassen über CHF 26'600, Winterdienst über CHF 17'600, Wasserbau über CHF 80'500, Unterhalt Wasserversorgung über CHF 22'300 und Abwasserentsorgung über CHF 14'100. Mehraufwand hingegen entstand in den Bereichen Ver- und Entsorgung Liegenschaften des Verwaltungsvermögens über CHF 39'600 (Budget zu tief veranschlagt), Dienstleistungen und Honorare über CHF 11'300, Unterhalt Mobilien über CHF 16'100 und Wertberichtigungen/Abschreibungen Forderungen über CHF 62'600. Der Mehraufwand für die Wertberichtigung und Abschreibung von Forderungen über CHF 62'600 ist insbesondere auf Steuerabschreibungen und Rückzahlungen zurückzuführen.

ABSCHREIBUNGEN

Die ordentlichen Abschreibungen betragen CHF 549'434.30 und fallen gegenüber dem Budget CHF 11'615.70 tiefer aus. Der Minderaufwand ist auf noch nicht ausgeführte Investitionsprojekte zurückzuführen. Mehraufwand von CHF 22'000 entstand für die ausserplanmässige Abschreibung der Planung der Dornbrücke. Das ursprüngliche Projekt wird nicht weiterverfolgt.

FINANZAUFWAND

Der Finanzaufwand beträgt CHF 120'005.50 und fällt gegenüber dem Budget CHF 2'205.50 höher aus. Minderaufwand über CHF 11'300 entstand im Bereich Zinsaufwand. Mehraufwand hingegen entstand für die Liegenschaften des Finanzvermögens über CHF 15'500. Der bauliche Unterhalt der Liegenschaft Hauptstrasse 1 fällt gegenüber dem Budget CHF 13'600 höher aus. Der übrige Liegenschaftsaufwand der Liegenschaft Hauptstrasse 1 fällt CHF 5'400 und der Liegenschaft Schulhaus Wikartswil CHF 9'200 höher aus.

EINLAGEN IN SPEZIALFINANZIERUNGEN EK

Die Einlagen in den Werterhalt Wasser und Abwasser betragen CHF 485'238.70 und fallen gegenüber dem Budget 54'238.70 höher aus. Der Mehraufwand ist auf höhere Einnahmen aus Anschlussgebühren sowie der Anpassung der Wiederbeschaffungswerte an den Baukostenindex (Teuerung) zurückzuführen.

TRANSFERAUFWAND

Der Transferaufwand beträgt CHF 3'451'701.45 und fällt gegenüber dem Budget CHF 12'448.55 tiefer aus. Der Minderaufwand ist auf den Lastenausgleich Sozialhilfe über CHF 59'800, Gehaltskosten externe Schüler Primarstufe über CHF 62'000, Lastenausgleich Ergänzungsleistung über CHF 14'600, Lastenausgleich öff. Verkehr über CHF 26'600 und Investitionsbeiträge ARA mittleres Emmental über CHF 13'800 zurückzuführen. Mehraufwand hingegen entstand in den Bereichen Gehaltskosten Primarstufe über CHF 88'300 (Budgetierungsfehler), Gehaltskosten externe Schüler Kindergarten über CHF 54'000, Beiträge an Gemeinden für Tierkadaverentsorgung über CHF 10'800 (erstmalig periodengerecht), Beiträge an Musikschulen über CHF 9'800 und Beiträge an private Organisationen über CHF 5'000 (Spende Ukraine) zurückzuführen. Der Minderaufwand für externe Schüler der Primarstufe und der Mehraufwand für externe Schüler des Kindergartens sind auf die besonderen Massnahmen der Einwohnergemeinde Biglen zurückzuführen. Die Kosten wurden erstmalig nach effektivem Aufwand pro Schulstufe verbucht.

AUSSERORDENTLICHER AUFWAND

Der ausserordentliche Aufwand beträgt CHF 139'762.00 und fällt gegenüber dem Budget CHF 81'512.00 höher aus. Der Mehraufwand ist auf die Vereinnahmung einer altrechtlichen Mehrwertabschöpfung über CHF 79'200 zurückzuführen. Die Mehrwertabschöpfung wurde in die dafür vorgesehene Spezialfinanzierung eingelegt (erfolgsneutral).

INTERNE VERRECHNUNGEN

Die internen Verrechnungen betragen CHF 254'873.60 und fallen gegenüber dem Budget CHF 6'216.40 tiefer aus.

FISKALERTRAG

Der Fiskalertrag beträgt CHF 4'851'116.65 und fällt gegenüber dem Budget CHF 787'226.65 höher aus. Die direkten Steuern natürlicher Personen (Einkommen/Vermögen) als Haupteinnahmequelle betragen CHF 3'690'200 und fallen gegenüber dem Budget CHF 318'900 höher aus. Davon entfallen CHF 246'700 auf die Einkommenssteuern, CHF 52'300 auf die Vermögenssteuern und CHF 19'900 auf die Quellensteuern. Die direkten Steuern juristischer Personen (Gewinn/Kapital) betragen CHF 237'500 und fallen gegenüber dem Budget CHF 84'500 höher aus. Die Liegenschaftssteuern betragen CHF 413'800 und fallen gegenüber dem Budget CHF 40'800 höher aus. Erheblicher Mehrertrag ist ebenfalls bei den Vermögensgewinnsteuern zu verzeichnen. Die Vermögensgewinnsteuern betragen CHF 467'200 und fallen gegenüber dem Budget CHF 317'200 höher aus. Der Mehrertrag der Grundstückgewinnsteuern beträgt CHF 206'700 und bei den Sonderveranlagungen CHF 110'500.

FINANZERTRAG

Der Finanzertrag beträgt CHF 759'590.63 und fällt gegenüber dem Budget CHF 479'090.63 höher aus. Der Mehrertrag ist auf die Marktwertanpassung der Finanzanlagen (BKW Aktien) über CHF 109'500 und die Entwidmung, resp. Neubewertung des Schulhaus Wikartswil über CHF 363'000 zurückzuführen.

ENTGELTE

Die Entgelte betragen CHF 1'041'985.95 und fallen gegenüber dem Budget CHF 97'485.95 höher aus. Der Mehrertrag ist insbesondere auf die Anschlussgebühren der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie auf die Gebühren für Amtshandlungen zurückzuführen.

FINANZERTRAG

Der Finanzertrag beträgt CHF 342'067.00 und fällt gegenüber dem Budget CHF 34'917.00 höher aus. Der Mehrertrag ist auf die Marktwertanpassung der Finanzanlagen (BKW Aktien) über CHF 43'400 zurückzuführen.

TRANSFERERTRAG

Der Transferertrag beträgt CHF 1'239'640.55 und fällt gegenüber dem Budget CHF 98'740.55 höher aus. Der Mehrertrag ist insbesondere auf Kostenbeteiligungen am Unterhalt der Zivilschutzanlagen über CHF 6'400, Rückerstattung Betreuungsgutscheine (Lastenausgleiche Sozialhilfe) über CHF 18'700 und die Erträge aus dem Finanzausgleich über CHF 54'300 zurückzuführen. Der Ertrag aus dem Finanzausgleich für die Mindestausstattung und den Disparitätenabbau wurden zu tief budgetiert.

AUSSERORDENTLICHER ERTRAG

Der ausserordentliche Ertrag beträgt CHF 150'219.10 und fällt gegenüber dem Budget CHF 15'280.90 tiefer aus. Der Minderertrag ist auf den Verzicht auf die Entnahme des baulichen Unterhaltes der Liegenschaften des Finanzvermögens aus der Vorfinanzierung zurückzuführen.

INVESTITIONSRECHNUNG

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 701'384.55 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 1'480'600.00. Von den Nettoinvestitionen entfallen CHF 151'800 auf die Wasserversorgung, CHF 83'200 auf die Abwasserentsorgung und CHF 466'400 auf den allgemeinen Haushalt. Die Wärmeverbund Walkringen AG hat im Jahr 2022 eine erste Amortisation des Darlehens über CHF 40'000 geleistet.

BILANZ

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2022 CHF 16'153'450.40 (Vorjahr: CHF 14'501'203.21). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 9'669'801.08 (Vorjahr: CHF 8'162'737.74). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von rund CHF 1'507'000. Die Veränderung ist auf die Zunahme der flüssigen Mittel über CHF 1'298'500, der Forderungen über CHF 156'400 und die Marktwertanpassung der Wertschriften über CHF 43'400 zurückzuführen. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2022 CHF 6'483'649.32 (Vorjahr: CHF 6'338'465.47). Dies entspricht einer Zunahme von rund CHF 145'200. Das Fremdkapital beträgt per 31.12.2022 CHF 4'929'775.05 (Vorjahr: CHF 4'532'798.21). Dies entspricht einer Zunahme von rund CHF 397'00 welche auf die Zunahme der laufenden Verbindlichkeiten zurückzuführen ist. Die Darlehen betragen unverändert CHF 3'700'000. Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31.12.2022 CHF 11'223'675.35 (Vorjahr: CHF 9'968'405.00). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von rund CHF 1'255'300. Der Bilanzüberschuss nimmt um den Ertragsüberschuss des allgemeinen Haushaltes von CHF 948'700 auf CHF 4'931'300 zu.

NACHKREDITE

Total: CHF 638'888.56

davon:

gebunden CHF 478'666.75
GR Kompetenz CHF 160'221.81
zu beschliessen CHF 0.00

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	847'767.00	-257'950.00	662'695.11
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	948'744.87	-79'000.00	753'620.90
Jahresergebnis Spezialfinanzierungen	-100'977.87	-178'950.00	-90'925.79
Steuerertrag natürliche Personen	3'690'162.00	3'371'250.00	3'327'074.15
Steuerertrag juristische Personen	237'458.35	154'600.00	147'073.10
Liegenschaftsteuer	413'752.15	373'000.00	394'125.75
Nettoinvestitionen	701'384.55	1'480'600.00	377'461.15
Bestand Finanzvermögen	9'669'801.08		8'162'737.74
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	6'483'649.32		6'338'465.47
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	5'570'932.84		5'644'209.32
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	912'716.48		694'256.15
Fremdkapital	4'929'775.05		4'532'798.21
Eigenkapital	11'223'675.35		9'968'405.00
Reserven	231'622.47		231'622.47
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	4'931'291.98		3'982'547.11

ANTRAG

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung 2022 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 21. März 2023 genehmigt und beantragt der Einwohnergemeindeversammlung die Jahresrechnung wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	7'026'000.20
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	7'873'767.20
	Ertragsüberschuss	CHF	847'767.00
Davon	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	6'032'070.13
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	6'980'815.00
	Ertragsüberschuss	CHF	948'744.87
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	389'685.12
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	363'179.70
	Aufwandüberschuss	CHF	26'505.42
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	431'745.05
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	374'275.65
	Aufwandüberschuss	CHF	57'469.40
	Aufwand Abfallentsorgung	CHF	172'499.90
	Ertrag Abfallentsorgung	CHF	155'496.85
	Aufwandüberschuss	CHF	17'003.05
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	1'405'843.40
	Einnahmen	CHF	704'458.85
	Nettoinvestitionen	CHF	701'384.55

Die detaillierte Jahresrechnung kann unter www.walkringen.ch bezogen werden.

2. Verpflichtungskredit

für die Dachsanierung und Erstellung einer PV-Anlage auf dem Mehrzwecktrakt der Schulanlage Walkringen

Referenten: Andreas Amstutz, Gemeinderat Ressort Hochbau



defekte Ziegel Mehrzwecktrakt Schulhaus Walkringen

AUSGANGSLAGE

Das bestehende Ziegeldach des Mehrzwecktraktes der Schulanlage Walkringen wurde 1970 erstellt und ist sanierungsbedürftig. Die Ziegel sind brüchig und führen durch eindringendes Regenwasser zu Schäden. Die Lebensdauer von Ziegeleindeckung beträgt 50 Jahre. Diese wurde nun beim Mehrzwecktrakt-Dach erreicht. Bei der alten Ziegeleindeckung führte das eindringende Regenwasser zu Abplatzungen durch Kalkeinschlüsse und somit zu einer Verminderung der Dichtigkeit und Tragfähigkeit.

PROJEKTBECHRIEB

Wie bereits Ende 2020 das Turnhallendach der Schulanlage saniert wurde, ist nun der Mehrzwecktrakt durch eine neue Ziegeldeckung zu ersetzen.

Dachsanierung

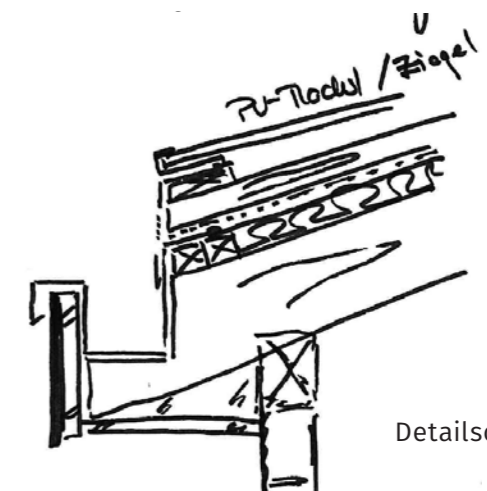
Die Arbeiten umfassen die Erstellung eines allseitig des Gebäudes umfassenden Gerüsts. Die bestehenden Ziegel werden demontiert und entsorgt. Die Unterkonstruktion Sparren, Unterdach, Dachlattung werden kontrolliert und allfällige Instandstellungen vorgenommen. Alle umlaufenden Spenglerarbeiten wie Traufen, Giebelabschlüsse und Dachdurchdringungen wie Entlüftungen und Kamine werden neu erstellt. Und als Abschluss werden neue Ziegel den erneuten Wetterschutz gewährleisten.

Photovoltaikanlage

Auf der südlich orientierten Dachfläche soll zudem eine PV-Indachanlage mit einer Nennleistung von 34,13 kWp zur Energiegewinnung und als Stromlieferant für den Eigengebrauch eingebaut werden.

Wie bereits bei der Sanierung des Turnhallendaches dient die grosse südlich orientierte Dachfläche mit optimaler Ausrichtung der Gewinnung von erneuerbarer Energie. Mit der gewonnenen Leistung von ca. 35 kWp kann der Brauchwarmwasserbedarf, sowie der normale Strombedarf der Schulanlage gedeckt werden.

Allfälliger Überschuss wird der BKW zurückgespiessen und von dieser an die Gemeinde vergütet.



Detailschnitt Dachaufbau



Fotos der typenähnlichen PV-Anlage und Dachsanierung der Turnhalle Schulanlage Walkringen



Dachsanierung (weiss Umrahmt)



PV-Anlagen (geplant und in Betrieb: gestrichelt Umrahmt)

Mit der ergänzenden PV-Anlage kann eine Netzeinspeisung von 25'000 kWh erreicht werden (nach Vergleich mit bestehender Anlage Turnhalle)

KOSTEN

Die Kosten für das Umdecken resp. Sanierungsarbeiten und Photovoltaik-Anlage betragen CHF 280'000.00.

Die Kosten stellen sich wie folgt zusammen:

Gerüstungen	CHF	14'000.00
Spenglerarbeiten	CHF	26'500.00
Bedachungsarbeiten	CHF	122'000.00
PV-Anlage (inkl. Elektroinstallation)	CHF	114'100.00
Reserve	CHF	3'400.00
Total inkl. MWST	CHF	280'000.00

Einmalvergütung
gemäss Pronovo AG beträgt CHF 14'500.00

FINANZIERUNG UND FOLGEKOSTEN

Die Investition ist im Finanzplan enthalten. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der laufenden Liquiditätsplanung aus eigenen Mitteln oder mittels Aufnahme von Fremdkapital. Die Finanzierung und Tragbarkeit des Projekts sind gewährleistet.

Abschreibung	CHF	11'200.00
Kalk. Zins (1.5% auf 1/2 Investition)	CHF	2'100.00
Total jährliche Folgekosten	CHF	13'300.00

ANTRAG GR

Der Gemeinderat beantragt einen Verpflichtungskredit von CHF 280'000 inkl. MwSt für die Dachsanierung und Erstellung einer PV-Anlage auf dem Mehrzwecktrakt der Schulanlage Walkringen zu genehmigen.

Kommissionswahlen

Ab dem 1. Januar 2023 hat die neue Amtsdauer der Kommissionsmitglieder begonnen. Diese dauert bis 31. Dezember 2026.

Die Ortsparteien (Schweizerische Volkspartei, SVP; Sozialdemokratische Partei, SP; Freie Wähler Walkringen, FWW) konnten dem Gemeinderat zwischenzeitlich die für die Kommissionen erforderliche Anzahl Personen zur Wahl vorgeschlagen.

Mit der neuen Amtsdauer werden alle Kommissionen mit vier Mitgliedern plus Präsidium besetzt. Das Präsidium wird jeweils durch den zuständigen Gemeinderat von Amtes wegen übernommen.

Der Gemeinderat hat folgende von den Ortsparteien vorgeschlagenen Personen gewählt, welche alle die Wahl angenommen haben. Somit setzen sich die Kommissionen ab dem 1. Januar 2023 wie folgt zusammen:

HOCHBAUKOMMISSION HBK

Präsident	Amstutz Andreas	
Mitglieder	Berger Markus	FWW
	Fankhauser Alfred	SVP
	Geissbühler Andreas	SP
	Wittwer Daniel	SVP

TIEFBAUKOMMISSION TBK

Präsident	Schneider Andreas	
Mitglieder	Aeschlimann Christof	FWW
	Hartmann Erich	SP
	Lehmann Heinz	SVP
	Wegmüller Patric	FWW

KOMMISSION BILDUNG UND GESELLSCHAFT KBG

Präsidentin	Röthlisberger Ursula	
Mitglieder	Anneler Silvia	SVP
	Brogli Evelyne	SP
	Kübli Andrea	FWW
	Sturzenegger Barbara	FWW

Der Gemeinderat dankt allen Kommissionsmitgliedern für Ihre Bereitschaft einen Teil ihrer Freizeit für die Gemeinde Walkringen zur Verfügung zu stellen und wünscht viel Freude und Befriedigung bei ihren Kommissionsarbeiten und -aufgaben.

Gemeinderat Walkringen

3. Verschiedenes

Diverse Gemeinde-Infos

Ein paar wichtige Termine und Daten

PAPIERSAMMLUNG 2023:

Mittwoch, 5. Juli 2023



NÄCHSTE GEMEINDEVERSAMMLUNG:

Montag, 12. Juni 2023

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Hundetaxen 2023



Die Hundetaxen sind per 1. August 2023 fällig. Die Taxe beträgt pro Hund und Jahr CHF 60.– und ist für jedes Tier zu entrichten, welches per Stichtag mind. sechs Monate alt ist. Die Rechnungen werden ca. Anfang September 2023 verschickt; **Mutationen (Zugänge, Abgänge von Hunden) sind vorgängig in der Amicus-Datenbank (durch Hundehalter) zu erfassen und der Gemeindeverwaltung zu melden.** Taxpflichtige neue Hundehalter/innen, die keine Rechnung erhalten, werden gebeten, sich zwecks Erfassung des Tieres und Bezahlung der Hundetaxe umgehend mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung zu setzen. Gemäss Hundegesetz können Wiederhandlungen mit Busse bestraft werden.

Für das Login in der Amicus-Datenbank benötigen Sie Ihre Ihre Hundehalter-ID und das Passwort. Wenn Sie das Passwort vergessen haben, klicken Sie unter dem Login-Feld auf «Passwort vergessen». Falls Sie Ihre Hundehalter-ID verlegt haben, wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung.

WIE MELDE ICH EINE WEITERGABE EINES HUNDES?

1. Rufen Sie das Tierdetail des Hundes auf und klicken Sie unten rechts auf den Button «Weitergabe».
2. Geben Sie die Personen-ID, den Vornamen und Nachnamen des neuen Halters ein. Beim Vor- und Nachnamen genügt es, wenn Sie mindestens drei korrekt aufeinanderfolgende Buchstaben der Namen eingeben.
3. Tragen Sie das Abgabedatum ein.
4. Klicken Sie anschliessend auf den Button «Abgeben».

WIE MELDE ICH EINE ÜBERNAHME EINES HUNDES?

1. Der Hund erscheint nun beim abgebenden Halter im Register «Weitergegebene Tiere». Dort kann die Weitergabe (wenn nötig) wieder gelöscht werden.
2. Der abgegebene Hund erscheint beim annehmenden Halter im Register «Übernahme innerhalb der Schweiz».
3. Klicken Sie auf den Button «Übernehmen» und der Hund erscheint dann im Register «Eigene Tiere».

Gemeindeverwaltung

Geburtstage

JUNI 2023

90. Geburtstag

1. Juni 1933 Maag Lotty, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen
2. Juni 1933 Rohde Martha, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

94. Geburtstag

17. Juni 1929 Haase Dora, Wart 84, 3512 Walkringen

JULI 2023

80. Geburtstag

1. Juli 1943 Adam Ernst, Kleinzihl 73, 3512 Walkringen
3. Juli 1943 Wüthrich Andreas
Oberberg 247, 3513 Bigenthal

85. Geburtstag

6. Juli 1938 Zaugg Margrit
Vielmattstrasse 9, 3512 Walkringen

AUGUST 2023

80. Geburtstag

3. August 1943 Jakob Martha
Bitterachen 222, 3513 Bigenthal

93. Geburtstag

4. August 1930 Aeschlimann Verena
Rüttihubel 29, 3512 Walkringen
20. August 1930 Mundwiler Ruth
Rüttihubel 30, 3512 Walkringen

(Bitte teilen Sie der Gemeindeverwaltung frühzeitig mit, wenn Ihr Geburtstag zukünftig nicht publiziert werden soll.)

Gemeindeverwaltung



Politische Rechte – Gültige und ungültige Unterschriften

Volksinitiativen und Referenden sind wichtige Mittel, damit die Bevölkerung direkt am politischen Prozess teilnehmen und die Zukunft der Schweiz mitgestalten können.

Auch viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Walkringen machen von diesem politischen Recht Gebrauch und unterzeichnen verschiedenste eidgenössische und kantonale Initiativen und Referenden. In letzter Zeit haben wir vermehrt festgestellt, dass viele Unterschriften, welche durch das Initiativ- bzw. Referendumskomitee zur Bescheinigung eingereicht werden, ungültig sind. Wir möchten daher auf die Gültigkeit der Unterschriften aufmerksam machen.

- Alle Felder des Unterschriftenbogens müssen zwingend eigenhändig ausgefüllt und unterzeichnet werden. Ausnahme: Für eidgenössische Begehren dürfen das Geburtsdatum und die Adresse von fremder Hand (auch Druck) ausgefüllt sein.
- Jede Person darf pro Initiative / Referendum nur einmal unterzeichnen.
- Auf einem Bogen dürfen nur Personen aus der gleichen Gemeinde unterzeichnen.

Unterschriften bzw. Einträge sind ungültig und werden gestrichen, wenn sie unleserlich, nicht identifizierbar, von gleicher Hand, mehrfach, nicht handschriftlich oder nicht eigenhändig unterzeichnet sind.

Die ausgefüllten Bögen können dem Komitee zurückgeschickt werden; sie sind bereits vorfrankiert und adressiert. Das Komitee wird dann die Bescheinigung der Unterschriften bei der Gemeinde einholen.

SPEZIALREGELUNG

Stimmberechtigte, welche schreibunfähig sind, unterzeichnen ein Referendum oder eine Volksinitiative indem sie ihren eigenen Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnadresse durch eine stimmberechtigte Person ihrer Wahl in die Unterschriftenliste eintragen lassen. Die Hilfsperson setzt in der Kolonne «Unterschrift» in Blockschrift ihren eigenen Namen samt Zusatz «in Auftrag» ein und unterschreibt dort auch eigenhändig.

Gemeindeverwaltung Walkringen

Mikado am Schafrain in Walkringen? Endlich nächste Schritte bekannt.

Ende Dezember 2022 hat das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) nach einem langwierigen Vorprüfungsverfahren grünes Licht für die Realisierung der Überbauungsordnung (UEO) Schafrain erteilt. Man mag sich erinnern: im Oktober 2019 fand die Informationsveranstaltung zur geplanten Terrassenüberbauung am Schafrain statt. Seither hat sich die Welt ein paar Mal gedreht, wir haben zwei Jahre Corona-Pandemie hinter uns. Es herrscht wieder Krieg in Europa und die Schweiz ist um eine Grossbank ärmer. Schön also, wenn es wieder einmal Positives aus der Nachbarschaft zu berichten gibt. Die Bauherrschaft hat nach Eingang des Entscheids der kantonalen Behörden zur UEO die Plangrundlagen berei-



nigt und das zugehörige Baugesuch für den Bau von fünf Terrassenhäusern mit 21 1½- bis 4½-Zimmer-Wohnungen sowie zwei Einfamilienhäusern vor Ostern bei der Baubewilligungsbehörde formell eingereicht. Sobald der Gemeinderat die Überbauungsvorschriften genehmigt hat, erfolgt die Publikation. Die öffentliche Auflage der Unterlagen und Pläne zur Überbauungsordnung mit Baugesuch im koordinierten Verfahren findet ab Publikation während eines Monats statt. Zudem plant die Gemeinde mit Investoren und Architekt eine öffentliche Informationsveranstaltung vor Ort, um der Bevölkerung und insbesondere den Anwohnern die wesentlichen Inhalte der Überbauungsordnung und des Bauprojekts nochmals im Detail zu erläutern.

Die energetisch nach hohen Anforderungen (Minergie A) konzipierte Terrassenüberbauung soll an die Fernwärmeversorgung von Walkringen angeschlossen werden und wird mittels Photovoltaik-Panels vor Ort eigenen Strom produzieren. Im Zusammenhang mit dem Bauprojekt am Schafrain plant die Gemeinde zur Beruhigung der Sunnedörflistrasse (nach Abschluss der Bauarbeiten) die Einführung einer Tempo-30-Zone sowie Verbesserungen der Verkehrsführung im Bereich der Kreuzung zur Hauptstrasse. Der Schafrainweg soll nach Fertigstellung der Verlängerung der Sunnedörflistrasse zudem im oberen Bereich auf einen reinen Fussweg reduziert werden. Weitere Informationen folgen auf der Website der Gemeinde Walkringen www.walkringen.ch

Kantonales Energiegesetz – diese Änderungen müssen Gebäudebesitzende kennen



Kanton Bern
Canton de Berne

Das revidierte Energiegesetz tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. Die Vorgaben zielen darauf ab, den Energieverbrauch zu reduzieren, den CO₂-Ausstoss zu verringern, die Nutzung von erneuerbaren Energien zu erhöhen, die Auslandsabhängigkeit zu reduzieren und die Versorgungssicherheit zu stärken.

Für Gebäudebesitzerinnen und -besitzer sind nachfolgende Informationen wichtig:

Heizungersatz

Neu ist der Ersatz der Heizung immer meldepflichtig. Sofern erneut eine mit fossilen Energieträgern betriebene Heizung eingebaut wird, gelten bei über 20-jährigen Wohngebäuden sowie Verwaltungsgebäuden, Schulen, Verkaufsbauwerken und Restaurants zusätzliche Anforderungen. Die Anforderung kann erfüllt werden, wenn im aktuellen Zustand mindestens die GEAK-Gesamteffizienz D nachgewiesen wird, ein gültiges Minergie-Zertifikat vorliegt oder eine der zwölf Standardlösungen fachgerecht umgesetzt wird.

Die Meldung des Heizungersatzes erfolgt über das eBau-Portal des Kantons Bern.

Elektroboiler

Bestehende, zentrale Elektroboiler in Wohnbauten müssen innert 20 Jahren ab Inkrafttreten des revidierten Energiegesetzes (spätestens bis 31.12.2043) ersetzt werden, sofern sie nicht mit mindestens 50% erneuerbarem, eigenproduziertem Strom betrieben werden.

Neubauten

Der Grenzwert des gewichteten Energiebedarfs wird aufgehoben und durch die gewichtete Gesamtenergieeffizienz abgelöst. Damit ist der gesamte Energieverbrauch des Gebäudes zu berücksichtigen. Gleichzeitig darf die Eigenenergieerzeugung (Elektrizität und/oder Wärme) in Abzug gebracht werden, sofern diese aus erneuerbaren Energien gewonnen werden. Der Grenzwert des Heizwärmebedarfs bleibt bestehen.

Bei Neubauten mit einer anrechenbaren Gebäudefläche von mehr als 300 m² muss neu eine Solaranlage installiert werden. Ausserdem gilt neu eine Ausrüstungspflicht von Parkplätzen mit einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.

Detaillierte Informationen finden Sie unter: www.be.ch/keng

Für eine Beratung wenden Sie sich an die öffentliche regionale Energieberatung des Kantons Bern.

Einsatzbericht Zivilschutzorganisation Worb-Bigenthal

In der Woche vom 20. bis 24. März 2023 wurden in der Gemeinde Walkringen Gewässer ausgeholzt und bestehende Verbauungen Instand gestellt. Im Einsatz standen rund 30 Zivilschützer. Unterstützt wurden die Zivilschützer. Material und Verpflegung sowie Admin Arbeiten wurden durch die Logistik erledigt.

Gemeinsam mit den Behörden und Werkhof und Verkehrsverein wurden die Arbeitsplätze in der Vorwoche, im Rahmen eines Kadervorkurses geplant und das nötige Material und Geräte bereitgestellt. Die Zivilschützer wurden den jeweiligen Gruppen / Arbeitsplätze zugeteilt.

Arbeiten an und in Gewässern müssen geplant sein. Ebenfalls ist es wichtig, dass die Zivilschützer die Grundlagen der Bachpflege kennen. Aus diesem Grund wurde die Ausbildung «Grundlagen der Bachpflege» vorbereitet, die alle Zivilschützer absolvierten.

Die Arbeiten waren lehrreich, abwechslungsreich und spannend, da auch externe Fachpersonen die Arbeiten mit grossen Geräten unterstützten.

ÜBERSICHT DER ARBEITEN IN DER GEMEINDE WALKRINGEN

Wydimmatt

Ein Bachlauf in der Wydimmatt wurde durch Gewitter ausgefressen. Dadurch war der Fahrweg gefährlich und drohte abzubrechen. Aus diesem Grund an einigen Stellen Einzelschwellen eingebaut, damit die Bachsohle wieder angehoben werden konnte. Die Arbeiten gestalteten sich aufwendig und musste laufend dem Gelände angepasst werden. Die Arbeiten wurden mit einem Bagger, Dumper, sowie Geräten der ZSO erledigt.



Manishaus / Grindlachen

Im Bereich Manishaus / Grindlachen wurde auf einer Strecke von ca. 1500 m das «Bachbord» ausgeholzt. Es wurden vor allem Sträucher, aber auch einige grössere Bäume zurückgeschnitten. Da der Bach nicht überall gut zugänglich war, wurden das abgesägte Material mit Traktor und Seilwinde aus dem Bach gezogen. Das Holz wird im Anschluss gehäckselt und im nächsten Winter für warme Räume sorgen. Auch hier wurden Geräte der ZSO eingesetzt.



Ruhebänke bei Wanderwegen

Eine Gruppe Zivilschützer erledigten Arbeiten für den Verkehrsverein Walkringen. Mehrere Bänke sind repariert worden. Bei diversen Zugängen wurden die Sträucher ausgeschnitten und der Gehweg verbessert. Dank einem Podest inkl. Geländer, ist nun das Bänkli am Bach ein schöner Ruheplatz. Zwei Bänke wurden komplett neu montiert. Die Wanderfreunde können sich freuen!



Bachpflege

Eine Gruppe war die ganze Woche mit der Bachpflege beschäftigt. Bäche welche stark verlandet sind, wurden von Gras, Grien und Holz befreit, damit das Wasser auch bei Hochwasser nicht zurückgestaut wird und so uneingeschränkt ablaufen kann. An einigen Bächen konnte das herausgeschaukelte Material vor Ort deponiert werden, zum Teil wurde das Material aufgeladen und abgeführt.



ÜBERSICHT DER ARBEITEN IN DER GEMEINDE LANDISWIL:

In Zusammenarbeit mit dem Schwellenmeister und zuständigen Gemeinderat, leisteten fünf Zivilschützer ihren Wiederholungskurs in Landiswil. Die Hauptaufgaben waren auch hier: Instand Stellung von Gewässern, sowie Bachpflege.

Bärisbach

Der Bärisbach, wurde an einer Stelle die stark ausgewaschen war «das entstandene Loch» mit Steinen verbaut, der Weg entlang des Baches kann nun wieder sicher befahren werden.



Längacker

Im Längacker waren zwei Zivilschützer damit beauftragt, dass Bachufer zurückzuschneiden. Die Ausbildung Bach-

pflege (am Start der Woche) zeigte sich in der sauberen Ausführung der Arbeit.



Grat-Grabe

Dieses Gewässer «frass» sich immer tiefer. Mit Einzelsperren aus Rundholz kann sollte sich das Gewässer wieder erholen. Sobald sich das Gewässer wieder gefüllt hat werden seitlich wieder ideale Lebensräume für Fische vorhanden sein. Im Weiteren ist die Durchfahrt für den Landbesitzer wieder gefahrlos möglich.



FAZIT

Dank frühzeitiger Absprachen, guter Planung, konnten die Arbeiten erledigt werden. Geräte der ZSO (Schlammumpen, Hydraulik Aggregate und Kettensägen) wurden eingesetzt, die Zivilschützer kennen diese und ihre Möglichkeiten. Die ganze Woche verlief Unfallfrei. Die Sicherheitsvorschriften wurden eingehalten. Besten Dank allen: Vom Einsatzleiter bis zum Soldat für den Einsatz.

Der Einsatz «Draussen» ist ein Teil. Damit ein Einsatz funktioniert, müssen einsatzbereite Fahrzeuge und Geräte, sowie Verpflegung vorhanden sein. Für all die Dinge «Rundherum» ist die Logistik zuständig. Ohne funktionierende Logistik = kein Einsatz. Auch hier wurde sehr gut gearbeitet. Besten Dank. Einmal mehr waren die Behörden positiv überrascht, was in dieser Woche durch die ZSO erledigt wurde.

*Freundliche Grüsse
Kommandant Markus Zürcher*

Infos aus unseren Schulen



Liebe Leserinnen und Leser

Bereits sind wir wieder mitten in den Frühlingsferien. Die Skilager, der Zeichenwettbewerb, die Elterngespräche und das Frühlingskonzert gehören bereits der Vergangenheit an, aber der Höhepunkt des Schuljahres, das Schulfest am Sonntag, 2. Juli, steht noch bevor. Die Vorbereitungen sind angelaufen und wir freuen uns sehr, wieder ein richtiges Schulfest durchzuführen! Das Thema ist «Spiel/spielen». Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Zeichnungswettbewerb 2023

WIE SIEHT ZUSAMMENHALT AUS?

«Tanzen, spielen, singen. Es gibt so viele Dinge, die gemeinsam mehr Spass machen. Der Zusammenhalt kann aber viel mehr bewirken: Denken wir nur an die humanitäre Hilfe oder die gemeinsamen Aktionen für den Umweltschutz.

«Zeige uns, mit wem du gerne Zeit verbringst oder welcher Zusammenhalt dir wichtig ist und beeindrucke die Jury mit deinem Gemeinschaftsdenken.» Mit diesen Worten lancierte die Raiffeisenbank den diesjährigen Zeichnungswettbewerb.

Wie jedes Jahr griffen unsere Zeichnungslehrpersonen mit ihren Schülerinnen und Schülern das Thema des Wettbewerbs auf und gestalteten in unzähligen Stunden wunderschöne, farbenfrohe Werke.

Diese Zeichnungen und Collagen wurden am Abend des 23. Februars 2023 im Rahmen der internen Preisverleihung in der Aula der Schule Walkringen präsentiert. Unser Schulleiter, René Loosli, prämierte die verdienten Siegerinnen und Sieger vor versammeltem Publikum.

Wie wichtig, dass guter Zusammenhalt ist, erleben wir jeden Tag in der Schule, im privaten und öffentlichen Umfeld. Herzlichen Dank für all die tollen Werke, die Geschichten, die ihr uns damit erzählt und aufzeigt, was ihr über dieses Thema denkt! Bravo!

Die Zeichnungen werden nun an die Raiffeisenbank Schweiz zum offiziellen Wettbewerb eingereicht.

Wir wünschen allen viel Glück!

*Für das Lehrerteam
Margret Josi*

Skilager 8. Klasse in Saas-Grund

Unser Skilager 2023 startet am Montagmorgen. Um 8.30 Uhr versammelten wir uns am Bahnhof Walkringen. Die Reise führte uns durch das schöne Berner Oberland ins Wallis, bis wir schliesslich in Saas Grund ankamen, wo wir das Gruppenhaus «Paloma» bezogen und uns erst einmal einrichteten.

Um halb zwei begaben wir uns auf die Skipiste und fuhren in kleinen Gruppen Ski. Am Abend kehrten wir in die Unterkunft zurück. Jeden Abend bereitet eine Gruppe das Abendessen vor und eine andere Gruppe das Abendprogramm. Nach dem Abendprogramm übernahm das Küchenteam den Abwasch und die Anderen konnten sich frei beschäftigen.

Danach erklärte uns Herr Junker das Spiel Zorro. Bei diesem Spiel sollte eine Gruppe von zwei bis drei Personen, die sich je nach Zimmereinteilung veränderte, Gegenstände aus dem anderen Zimmer entwenden. Die Personen, die nicht Zorro waren, versuchten, den Zorro auffindig zu machen. Wer am Ende des Lagers die meisten Punkte sammelte, konnte am nächsten Montagmorgen zuhause bleiben.

Am Dienstag wurden alle mit der Musik «Be Happy» geweckt. Zorro hatte an diesem Tag 7 Mülleimer aus den Zimmern gestohlen. Nach dem Frühstück haben wir den Zorro aufgedeckt. Es waren Gian und Olivier. Um 9.20 Uhr mussten wir angezogen mit Ski draussen stehen. Da wir uns am Montag so gut benommen haben, durften wir alleine Gruppen bilden (mind. drei Personen). Um 12.30 Uhr haben wir unsere Riegel oder Sandwiches gegessen.

Nach dem Mittagessen haben wir neue oder die gleichen Gruppen gemacht. Wir sind gemütlich bis 16.00 Uhr Ski gefahren. Die Leute, welche die Talabfahrt machen wollten, sind mit Herrn Junker, Marco und Michel gefahren. Der Rest ist mit Frau Bähler runter. Leider gab es bei der Abfahrt einen kleinen Unfall, aber es wurde niemand verletzt.

Als alle wieder im Lagerhaus da waren, gab es zum Abendbrot Röstli mit Spiegeleier und Salat. Es war sehr lecker. Nach dem Abendbrot sind wir eine Nachtwanderung machen gegangen mit so echten Mittelalter-Fackeln. Die Nachtruhe war um 23.00 Uhr. Der Tag war sehr toll.



Am Mittwoch waren Tabea und Mirjam Zorro und sie haben zwei Stühle gestohlen.

Da sich viele von uns bei Frau Bähler erkundigt haben, ob sie Snowboarden ausprobieren könnten, haben die Leiter beschlossen, dass alle, die wollten, dies einmal ausprobieren können. Die Geldspende der Familie Deszynski hat es uns ermöglicht, dies durchführen zu können.

So ging die Hälfte von denen, die Snowboarden wollten, am Morgen zur Snowboardvermietung und fuhr dann bis zum Mittag Snowboard. Die andere Hälfte fuhr erst am Nachmittag.

Es war am Anfang sehr schwierig, doch dank der Hilfe der Leiter konnten wir schnell lernen, wie wir fahren mussten.



Da wir fast alle zum ersten Mal Snowboard gefahren sind, sind wir auch immer wieder hingefallen. Leider gab es auch jemanden, der sich schwerer verletzt hatte. Nämlich brach diese Person sich beide Handgelenke. Aber sonst gab es keine schwereren Verletzungen.

Obwohl uns nach dem Snowboardfahren alles ein bisschen weh tat, war es trotzdem eine sehr coole Erfahrung!

Zum Abendbrot gab es Fajitas und als Abendunterhaltung ein Gensch-Turnier, das Herr Junker und Herr Coric gewannen.

Das Highlight des Tages war definitiv das Snowboarden!

Am Donnerstag waren wir um 10.00 Uhr auf der Skipiste. Ein paar Leute sind wieder Snowboard gefahren. Die anderen sind in kleinen Gruppen selbst gefahren. Um 12.30 Uhr haben wir uns bei der Mittelstation versammelt. Emil und Mirjam kamen dann auch noch zur Mittelstation. Frau Bähler und Herr Junker spendierten uns immer zu zweit eine Portion Pommies. Ein Paar gingen schon nach dem Mittagessen nach unten in die Unterkunft. Die anderen kamen erst später nach Hause. Die Abendbeschäftigung war am Donnerstag, dass wir einen Film zusammen schauten. Danach zogen wir die Karten für das Spiel Zorro. Diese Nacht musste man ein Bild aus jedem Zimmer stehlen...

Am Freitag ging es dann nach dem Frühstück, Packen und Hausputz schon wieder nach Hause...

Wir hatten wettertechnisch eine tolle Woche und konnten das Lager in vollen Zügen geniessen!

8. Klasse

Weitere Neuheiten erfahren Sie jeweils aktuell auf unserer Homepage www.schulewalkringen.ch

Der Schulleiter
René Loosli

Information zur Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders



Der Vorstand des Verkehrsvereins hat beschlossen den Veranstaltungskalender künftig nur noch elektronisch (Webseite Verkehrsverein www.vvw-walkringen.ch oder der Gemeinde www.walkringen.ch/freizeit-tourismus zu veröffentlichen.

Das gibt den Veranstaltern die Möglichkeit kurzfristig angesetzte Anlässe zu melden oder Änderungen im Programm bekannt zu geben.

Wer den Veranstaltungskalender in gedruckter Form erhalten möchte, kann sich beim Verkehrsverein per Mail (verkehrsverein.walkringen@bluewin.ch) oder telefonisch 031 701 23 91 melden. Wir würden dann quartalsweise einen Ausdruck zustellen. Wir danken für Ihr Verständnis für diese Massnahme.

Verkehrsverein Walkringen
Vreni Schneider, Präsidentin

Ferienstpass 2023



Der FERIENSPASS in den Sommerferien ist bereits zur Tradition geworden. Die Jugendkommission (JUKO) Bern-Ost, der Kirchgemeinden Biglen, Grosshöchstetten, Konolfingen, Linden, Oberdiessbach, Schlosswil / Oberhünigen, Walkringen und Wichtrach organisiert den Ferienstpass bereits schon zum 33. Mal.

Auch für den Sommer 2023 haben wir ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Z.B.

Amateurfunk, Klettern, Fledermausnacht, Beatboxen, Schwingen, Radioluft schnuppern, Tierarzt... und... und...

Schon heute möchten wir Kinder und Eltern darauf aufmerksam machen, dass die Kurse ab 10. Mai 2023 auf unserer Homepage gebucht werden können.

www.juko-ferienstpass.ch

Regionaler Sozialdienst



«Trotz-dem» – ein etwas anderes Beschäftigungsprogramm des Sozialdienstes der Region Konolfingen

Das Projekt «Trotz-dem» begleitet seit 2007 ausgesteuerte, arbeitslose Menschen zurück in die Arbeitswelt. Dank dem Angebot können die Menschen in ihrem Leben wieder Fuss fassen.

Das Projekt besteht aus drei Säulen: den Klienten*innen, den freiwilligen Helfer*innen und den Arbeitgeber*innen. Begleitet werden alle drei Gruppen von den Mitarbeitenden des Sozialdienstes der Region Konolfingen.

In den vergangenen Jahren wurde über das Projekt «Trotz-dem» pro Jahr drei bis sechs Einsätze durchgeführt. Einige Absolvent*innen konnten dadurch erfolgreich in den ersten Arbeitsmarkt zurückkehren.

KLIENTEN*INNEN

Das sind Menschen, die ausgesteuert sind, teilweise längere Zeit ohne Arbeit waren, aber bereit sind für einen Einsatz bei einem unserer Arbeitgebenden und so versuchen, den Weg zurück in die Arbeitswelt zu finden. Ein Einsatz dauert drei bis sechs Monate.

FREIWILLIGE HELFER*INNEN

Das Projekt «Trotz-dem» funktioniert nur mit dem Einsatz der freiwilligen Helferinnen und Helfer. Sie stellen die Verbindung zu Arbeitgebenden her und begleiten die Menschen während dem Arbeitseinsatz. Bei Fragen können sich die Helfer*innen jederzeit an die Sozialarbeitenden wenden.

Sie haben Interesse am Projekt «Trotz-dem» und möchten gerne als freiwilliger Helfer oder freiwillige Helferin mitmachen? Bitte melden Sie sich unverbindlich bei der untenstehenden Adresse für weitere Auskünfte.

ARBEITGEBER*INNEN

Das Projekt «Trotz-dem» ist angewiesen auf Arbeitgeber*innen mit sozialen Werten, die Geduld haben mit den Klienten*innen und bereit sind, ihnen den Weg zurück in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Sind Sie eine Arbeitgeberin, ein Arbeitgeber und würden gerne einen Platz für einen Einsatz anbieten? Wir suchen Arbeitsplätze in allen Bereichen. Bitte melden Sie sich unverbindlich bei der untenstehenden Adresse für weitere Auskünfte.

SOZIALARBEITENDEN

Den Mitarbeitenden des Sozialdienstes der Region Konolfingen kommt ebenfalls eine wichtige Aufgabe zu. Sie sind es die, die Klienten*innen für einen Einsatz motivieren, sie zum Erstgespräch begleiten und am Abschlussgespräch teilnehmen.

Der Regionale Sozialdienst Konolfingen setzt sich stark für das Projekt «Trotz-dem» ein. Es erfüllt eine wichtige Aufgabe und ist neben der Auswahl an kantonalen Angeboten ein regional verankertes Projekt.

Adresse für Auskünfte:

Sozialdienst der Region Konolfingen,
Bernstrasse 1, 3510 Konolfingen
info@trotz-dem.ch



Frauenverein aktuell

WWW.FRAUENVEREINWALKRINGEN.CH

Happy Painting mit Claudia Lerch

«Happy Painting!» ist eine verblüffend einfache Methode, ein fröhliches, kunterbuntes Bild zu gestalten. Jenseits von Technik und Theorie des Malens verbindet «Happy Painting!» Gestalten mit der ureigenen Kreativität. Im Kurs lernst du die grundlegende Methode von «Happy Painting!». Du probierst aus, was mit Farbe, Pinsel und Papier machbar ist und wagst dich schnell ans erste eigene Motiv. Du musst nicht malen können, und es sind keine Vorkenntnisse nötig. Mit Leichtigkeit entsteht dein erstes Kunstwerk – freu dich darauf und nimm am Ende des Kurses ein bis zwei eigene «Happy Painting!»-Kunstwerke nach Hause.

Datum: Donnerstag, 8. Juni 2023

Zeit: 18.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Sternen, Walkringen

Kosten: CHF 80.–, Nichtmitglieder CHF 99.–

Anmelden: bis 31. Mai 2023

bei Sandra Kobel

Mobile 079 479 63 52

kobel.s@bluwin.ch

VORANZEIGE

Nachmittagsausflug: Bern für Bernerinnen

Der Rundgang führt sowohl durch bekannte Strassen, als auch entlang verborgener Gässchen und an versteckte Orte: Die Tour zwischen Bärenplatz, Ehrgraben und Postgasse macht Unbekanntes in den so vertrauten Ecken und Winkeln der Unteren Altstadt plötzlich sichtbar. Teilnehmerinnen nehmen unterwegs aussergewöhnliche Fassaden unter die Lupe, erhalten Einblicke in verborgene Innenhöfe, entdecken optische Täuschungen, besuchen den ältesten Stadtbrunnen von Bern und erfahren, was es mit den verschiedenfarbigen Strassenschildern auf sich hat. Staunen ist hier vorprogrammiert!

Datum: Donnerstag, 31. August 2023

Zeit: 12.40 Uhr

Reserviert euch doch schon das Datum, weitere Informationen folgen!



Tätigkeitsprogramm 2023 / 2024

(Bitte aufbewahren)



www.frauenvereinwalkringen.ch



Was	Datum	Zeit	Ort	Anmelden bei / Bemerkungen	Kosten
Juni Kurs Happy Painting Male fröhliche und kunterbunte Bilder mit einer einfachen Methode. Vorkenntnisse sind keine nötig.	Donnerstag 08. Juni 2023	18.30 - 21.30 Uhr	Sternen Walkringen	Bis 31. Mai 2023 bei Sandra Kobel, 079 479 63 52 oder kobel.s@bluewin.ch	CH 80.-- Nichtmitglieder: CHF 99.--
August Nachmittagsausflug Bern für Bernerinnen: Komm mit und entdecke Bern neu!	Donnerstag 31. August 2023	12.40 Uhr	Bahnhof Walkringen fahren mit dem Zug	Anmelden bei Beatrice Puffer, 079 379 33 07.	CHF 30.-- plus Bahnбилет
September Besichtigung Glas -Werkstube und Glas blasen Es besteht die Möglichkeit, selber eine Kugel, ein Windlicht oder etwas ähnliches herzustellen.	Donnerstag, 07. September 2023	19.00 Uhr Bahnhof Walkringen, Fahrgemeinschaften	Glas-Werkstube Lützelflüh	Bis 31. August bei Ursula Rüfenacht, 079 744 71 06 oder ursula.ruefenacht@bluewin.ch	CHF 20.--
Kulinarische Reise nach Indien mit Ursula Rüfenacht Zusammen kochen wir einfache indische Gerichte für den Alltag.	Dienstag, 12. oder Donnerstag, 14. September 2023	18.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr	Hauswirtschaftsküche Friederika	Bis 31. August bei Ursula Rüfenacht, 079 744 71 06 oder ursula.ruefenacht@bluewin.ch	CHF 15.-- plus Lebensmittelkosten
Oktober Fruhezemore Znörgele, Gespräche, gniesse und sich unterhalten lassen	Samstag, 21. Oktober 2023	09.00 - 11.00 Uhr	Sternen Walkringen	Bis 14. Oktober 2023 bei Sonja Grossebacher, 079 360 51 39 oder sonja.grossebacher@gmx.ch	
Seniorenessen Gemütliches Beisammensein mit Unterhaltung	Mittwoch, 25. Oktober 2023	Beginn: 11.30 Uhr	Sternen Walkringen	Bis 20. Oktober 2023 bei Renate Assandri, 079 624 71 60 oder renate@assandri.ch	CHF 16.-- plus Getränke
November Suppentage Powerfood aus dem Emmental	Dienstag - Donnerstag 31. Okt - 02. Nov 2023			Informationen folgen	
Vortrag Wechseljahre mit Ursula Zeindler-Zigelmäüller Wie lassen sich die Wechseljahre im Lebenslauf einordnen? Warum gibt es sie überhaupt? Mit Bildern und Musik für Frauen und Männer	Dienstag, 21. November 2023	19.30 Uhr	Sternen Walkringen	Bis 17. November 2023 bei Ursula Rüfenacht, 079 744 71 06 oder ursula.ruefenacht@bluewin.ch	
Dezember Adventsfeier, bei Kerzenschein verbringen wir einen weihnächtlichen Abend	Donnerstag, 07. Dezember 2023	20.00 Uhr	Sternen Walkringen	keine Anmeldung	
Vorschau auf das Jahr 2024 - Weitere Infos folgen					
Januar Abendausflug, Büchsenweg Grimmialp					
Februar Vortrag: Hypnose mit Anita Hülliger					
März Hauptversammlung 2024	Mittwoch, 6. März 2023				

Angebote im Sommer



Wanderungen

GMÜTLICH ZÄME UNGERWÄGS SI

Rund um Heimiswil – Dauer: 3 Std. 20 Min., Auf/Ab: 210/275 m
Montag, 15. Mai 2023, Ausweichdatum: Freitag, 19. Mai 2023

Honegg im Innereriz – Dauer: 3 Std. 30 Min., Auf/Ab: 380 m
Dienstag, 20. Juni 2023, Ausweichdatum: Freitag, 23. Juni 2023

Im wilden Gasterntal – Dauer: 3 Std. 30 Min., Auf/Ab: 38/386 m
Mittwoch, 19. Juli 2023, Ausweichdatum: Freitag, 21. Juli 2023



Rad-Touren

ZÄME ÜSI REGION ÄRKUNDE

Otzenberg – Benzberg – Länge: 41 km, Auf/Ab: 1056 m
Freitag, 26. Mai 2023, 9.00 Uhr Bahnhof Walkringen

Belpberg – Länge: 48 km, Auf/Ab: 915 m
Freitag, 30. Juni 2023, 9.00 Uhr Bahnhof Walkringen

Tagestour im Mittelland und Limpachtal
Länge: 65–75 km, Auf/Ab: 800 m, Reine Fahrzeit: 5–7 Std.
Freitag, 28. Juli 2023, 9.00 Uhr Bahnhof Walkringen



Mittagstisch

ZÄME ÄSSE, ZÄME BRICHTE, ZÄME SI

Restaurant Sternen
Mittwoch, 31. Mai 2023, Anmeldung bis Freitag, 26. Mai 2023

Restaurant Rütthubelbad
Mittwoch, 28. Juni 2023, Anmeldung bis Freitag, 23. Juni 2023

Restaurant Sternen
Mittwoch, 26. Juli 2023, Anmeldung bis Freitag, 21. Juli 2023



Führungen

ZÄME ÖPIS NEUS LEHRE KENNE

Jenni Energietechnik, Oberburg – Kosten: CHF 10.–
Mittwoch, 7. Juni 2023

REGA-Basis, Flughafen Belpmoos – Kosten: CHF 5.–
Freitag, 7. Juli 2023



Weitere Informationen zum aufgeführten Angebot finden Sie auf www.50plus-walkringen.ch

Senioren



Angebot Pro Senectute

FITGYM – TURNEN FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Frauen

Jeweils am Montag-Nachmittag, von 14.00 bis 15.00 Uhr, im Saal, Schulhaus Walkringen.

Leiterinnen: Ruth Häni, Telefon 031 711 15 45
Verena Niffenegger, Mobile 079 654 72 54

Männer

Jeweils am Donnerstag-Nachmittag, von 15.25 bis 16.25 Uhr, in der Turnhalle Walkringen.

Leiterin: Isabelle Adam, Telefon 034 461 30 92

Während den Schulferien findet kein FitGym statt.

Mitnehmen: Bequeme Turnkleidung, Turnschuhe

Kosten: CHF 70.–, 10er-Abo (übertragbar)

CHF 170.–, Jahresabonnement (persönlich)

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer

Melden Sie sich bei der Leiterin für eine Gratis-Schnupperlektion an.

Angebote Gesundheit

FRISCHMAHLZEITENDIENST

Der Mahlzeitendienst wird über die Spitex Region Konolfingen organisiert. Wer Mahlzeiten beziehen möchte, melde sich direkt bei der Spitex unter Telefon 031 770 22 00.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:

www.spitex-reko.ch oder per Mail an info@spitex-reko.ch

VERMIETUNG VON KRANKENMOBILIEN

Greti Streit, Bahnhof Walkringen vermietet verschiedene nützliche Krankenmobilen.

Die Bestellung erfolgt direkt bei Greti Streit über Telefon 058 327 53 20 (Büro) oder 031 701 00 43 (Privat).

FUSSPFLEGE

Anstelle der Fusspflege im Sternenzentrum hat Walkringen neu eine mobile Fusspflegerin. Susanne Flückiger wird sich gerne um das Wohl Ihrer Füsse kümmern.

Anmeldung direkt bei: Susanne Flückiger, Walkringen, Mobile 079 202 61 65 oder Telefon 031 702 03 17

Angebote 50plus Walkringen: Mittagstisch

ZÄME ÄSSE, ZÄME BRICHTE, ZÄME SII

Wie freuen uns, Euch zum Mittagstisch begrüßen zu dürfen und hoffen auf ein paar neue Teilnehmer*Innen.

Mittwoch, 31. Mai 2023

Restaurant Sternen Walkringen
Anmeldung bis Freitag, 26. Mai 2023

Mittwoch, 28. Juni 2023

Restaurant Rütthubelbad Walkringen
Anmeldung bis Freitag, 23. Juni 2023

Mittwoch, 26. Juli 2023

Restaurant Sternen Walkringen
Anmeldung bis Freitag, 21. Juli 2023

Wie immer ist ab 11.30 Uhr im entsprechenden Restaurant ein Tisch für Euch bereit. Die Kosten des Menus (ohne Getränke) betragen Fr. 16.– und werden durch die Teilnehmer bezahlt. Wer eine **Mitfahrgelegenheit** braucht oder abgeholt werden möchte, kann dies bei der Anmeldung angeben.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis am vorangehenden Freitag erforderlich.

Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

Sandra Herren Mobile 079 654 68 70

Elisabeth Locher Telefon 031 701 08 05

Heidi Wittwer Mobile 079 506 02 12



Anlässe der Kirchengemeinde für Seniorinnen und Senioren

Stubete

Dienstag, 13. Juni, 13.30 Uhr, Sternenzentrum

Dienstag 8. August: Stubete-Reisli (Fahrt ins Blaue):
Abfahrt 10.00 Uhr, Bahnhofplatz Walkringen

Erzählcafe

Am **Donnerstag, 1. Juni**, 9.15 Uhr, Sternensaal, treffen wir uns wieder zum Austausch von Geschichten und Erinnerungen.

36. Seniorenferien

11. bis 16. September 2023, Hotel Krone, Sarnen

Geniessen Sie mit uns erholsame und erlebnisreiche Ferien am Sarnersee.

Dem See entlang spazieren. Das Städtchen erkunden, eventuell mit einer Führung. Mit dem Schiff rund um den Sarnersee. Ausflug nach Melchsee Frutt an den Melchsee. Die Moorlandschaft auf dem Glaubenbergpass erleben...

Wir werden zusammen spazieren und verweilen. Spielen, Fröhlichkeit, Besinnliches und Ausflüge gehören ebenfalls zum Programm.

Sie können aus dem Programm selber auswählen, was Ihnen gefällt. Wir richten uns nach den Wünschen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Alle haben die Freiheit, nur die Angebote mitzumachen, die ihnen zusagen.

KOSTEN

Halbpension im Doppelzimmer, mit WC/Bad,
CHF 650.– / Person

Halbpension im Einzelzimmer, mit WC/Bad
CHF 695.– / Person

Frühstücksbüffet, reichhaltiges Abendessen, Service, Kurtaxen, Hin- und Rückfahrt mit Reiseкар, inkl. Gepäcktransport, sind im Preis inbegriffen.

Nicht im Preis inbegriffen sind Essen/Imbiss am Mittag und die Getränke.



ANMELDUNG BIS AM 27. JULI 2023

Sekretariat der Kirchengemeinde Walkringen
Hauptstrasse 9, Walkringen.

BEI FRAGEN GIBT MARGRITH WÜTHRICH GERNE AUSKUNFT

Mobile 078 829 21 12

Das Vorbereitungsteam

Margrith Wüthrich

Sandra Herren

Heidi Wittwer

Elisabeth Andres

Mountainbiken rund um Walkringen

Wir treffen uns jeweils am Mittwoch pünktlich um 18.00 Uhr beim Bahnhof Walkringen.



Willkommen sind E-Mountainbiker/innen jeden Alters. Wir sind gemütlich unterwegs und erfreuen uns an einer schönen Fyrbetour.

Unsere Touren variieren zwischen 20 km und 40 km. Wir fahren Touren, welche technisch leicht bis mittelschwer sind.

Die Touren finden nur bei trockener Witterung statt.

Auskunft unter Mobile 079 410 14 32 (Christine Brönnimann) oder cb@flych.ch

Das Mittwochbiken wird im Namen des Ski- und Sportclubs Walkringen angeboten und ist kostenlos. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Ersatzschlauch, Flickzeug, Licht vorne und hinten und Wasserflasche gehören zur Ausrüstung

GARAGE WIDMER AG WIKARTSWIL

Wikartswil 617, 3512 Walkringen
Tel. 031 701 15 65, Fax 031 701 11 74
E-Mail: info@garage-widmer.ch



www.garage-widmer.ch
Reparaturen und Verkauf aller Marken

wittwer

Freude am Bauen

Sunnedörflistrasse 12, 3512 Walkringen
079 420 73 66, daniel@wittwer-bau.ch

Elektro | Telematik | 24-h-Service
Kompetent vernetzt.



Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

BKW ISP AG
Wikartswil 618
3512 Walkringen
Tel 031 701 22 88

www.ispag.ch

Agentur Walkringen
Natalie Wenger
Küebiweg 6
3513 Bigenthal
031 702 01 77



JUTZIMOTORSPORT AG

Gewerbestrasse 17 | 3512 Walkringen | T 031 701 23 43
info@jutzimotorsport.ch | www.jutzimotorsport.ch



Hasle b.B. Burgdorf Huttwil Walkringen

Tel. 034 460 26 26 info@csing.ch www.csing.ch



Forte & Tetaj
Wikartswil 616 A
3512 Walkringen
Tel. 031 705 15 15



NIKLAUS
WALKRINGEN
031/701 10 40

niklaus-s@bluewin.ch
www.niklaus-s.ch

Bahnhof Walkringen

www.rds.ch

Wir sind für Sie da!



Montag-Freitag 09.00-12.00 Uhr / 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag geschlossen

Bahnhofstr. 4 3512 Walkringen Tel. 058 327 53 20



BEDACHUNGEN UND FASSADENBAU
3513 BIGENTHAL 031 701 28 17

www.renoma-bedachungen.ch

RAIFFEISEN

Worblen-Emmental

Aeschlimann Innenausbau AG

Furth 464 | 3512 Walkringen | T 031 701 12 65

www.schreinerei-aeschlimann.ch | info@schreinerei-aeschlimann.ch

Angebote DTV Walkringen



dienstags
Zumba

april - november: 20.15 bis 21.15 Uhr
dezember - märz: 20.15 bis 21.00 Uhr

Turnhalle Walkringen

CHF 10.00 pro Stunde
Für Vereinsmitglieder gratis

dienstags
Kraft & Beweglichkeit

dezember - märz: 21.00 bis 21.45 Uhr

Turnhalle Walkringen

CHF 10.00 pro Stunde
Für Vereinsmitglieder gratis

donnerstags
Tanzgruppe Roundabouts

ganzjährig 20.15 - 21.30 Uhr

Turnhalle Walkringen

Showtanzen mit regelmässigen
Auftritten in motivierter Gruppe

dienstags
Frauenbiken

april - september: 18.45 bis 21.30
Uhr

Abwechslungsreiche Biketouren in
der Region

Touren zwischen 20-30km und
500-800hm

Bisch o derbi? Chum u tanz, bike odr turn mit! Mir fröie üs uf di!

DTV Walkringen | info@dtvw.ch | dtvw.ch



Yael Benfatto
dipl. Berufsmasseurin
Hauptstrasse 7
3512 Walkringen
Telefon 079 604 04 00

info@massagestube.ch
www.massagestube.ch

Hier könnte Ihr Inserat werben!

Interessiert?

Gerne gibt Ihnen die Gemeindeverwaltung
Walkringen unter Telefon 031 701 00 22
nähere Auskunft!

**REDAKTIONS-
SCHLUSS FÜR DIE
NÄCHSTEN INFOS:**

Freitag, 14. Juli 2023,
12.00 Uhr, für die
August-Ausgabe



Ihr Ansprechpartner im **Todesfall** und der **Bestattung**
Gyan Härri, ihr Bestatter aus Enggistein und Team

aurora Bern-Mittelland
jederzeit erreichbar **031 332 44 44**

aurora
das andere
Bestattungsunternehmen

Spitalackerstrasse 53, 3013 Bern, www.aurora-bestattungen.ch

GEMEINDEVERWALTUNG WALKRINGEN

Telefon 031 701 00 22
gemeinde@walkringen.ch
www.walkringen.ch

Öffnungszeiten

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Feuerwehr-Notruf

Telefon 118

Ärztlicher Notfalldienst

Telefon 0900 57 67 47

Alarmzentrale Feuerwehr Regio Gumm bei schweren Unwettern

Telefon 031 701 25 22

TITELBILD UND PRODUKTION

Tanner Druck AG, Langnau i. E.